



Das Motiv „Regenbogen“ besteht schon bei stillstehender Scheibe durch seine vieltausendfachen Farbabstufungen in den Spiralarmlen, die an eine Turbinenschaufel in Düsentriebwerken erinnern. Wird die Scheibe in Drehung versetzt, entstehen die schönsten Farbmischungen. Auch dieses Motiv kann, wie die einfache Spirale, Verzerrungseffekte hervorrufen. Betrachten Sie die rotierende Tischdrehscheibe für 20-30 Sekunden und richten Sie Ihren Blick anschließend auf eine ebene Fläche.



Die „Vierarmige Spirale“ ist mit der einfachen Spirale eng verwandt. Im Gegensatz zu ihrer „Schwester“ besteht sie aus vier archimedischen Spiralen mit je zwei Umdrehungen. Auch sie besitzt höchste Präzision bei ihren Krümmungsverläufen.

Auf einer hellen Unterlage scheinen die Spiralarms je nach Drehrichtung der Scheibe von außen aus dem Nichts zu kommen oder dorthin zu verschwinden. Im Zentrumsbereich sehen die Spiralarms kurzzeitig wie mit Zacken versehen aus.



Das Motiv „Kegel“ erzeugt eine optische Täuschung. Die ebenen Flächen des Motivs erscheinen auf der sich drehenden Scheibe durch ihre Anordnung und Farbgebung dem Betrachter nach kurzer Zeit perspektivisch als zwei ineinander steckende Kegel. Die Wirkung verstärkt sich, wenn Sie während des Anschauens ein Auge schließen.



Die „Einfache Spirale“ beruht auf der über 2000 Jahre alten mathematischen Beschreibung eines der größten Mathematiker der Antike: Archimedes (ca. 285-212 v. Chr.). Die archimedische Spirale auf dieser Tischdrehzscheibe ist präzise nach ihrem mathematischen Bildungsgesetz über sieben Umdrehungen gezeichnet und besticht durch ihre schlichte Ästhetik.

Wenn Sie die rotierende Tischdrehzscheibe für 20-30 Sekunden betrachten und Ihren Blick anschließend auf eine ebene Fläche richten, scheint diese sich zu verzerren. Das Motiv eignet sich aber auch für Konzentrationsübungen.







